

warten. Auch werden nunmehr alle diejenigen, welche Real-Prätentionen an diesen Grundgütern haben und nicht erschienen sind, mit selbigen präcludirt. Am 14. April 1818.

Plümcke.

In fidem Kaufsch.

31. **Messungen.** Nachstehende, dem hiesigen Bürger und Bäckermeister Siemon Hüther zugehörige, dem Apotheker Nepomuck Darapsky allhier speciell verpfändete Grundstücke, nämlich: 1) $\frac{1}{16}$ Acl. 2 $\frac{1}{2}$ Rt. Erbgarten, vor dem Friklar-Thor, zur Hte, an Philipp Brandau, D. 376; 2) $\frac{1}{8}$ Acl. 1 Rt. Erbland, bei der viereckten Platte am Wege, F. 253; 3) $\frac{1}{2}$ Acl. Erbweise, die Fischerwiese genannt, an der Fulda, zwischen gnädigster Herrschaft u. Philipp Hüthers Kinder; 4) $\frac{1}{16}$ Acl. 4 $\frac{1}{2}$ Rt. Erbland, auf dem Hupberge, zu $\frac{1}{4}$ Tel, an Philipp Hüthers Kinder und dem Kämmerer Peter Simmer, C. 160; 5) $\frac{1}{2}$ Acl. 6 $\frac{1}{2}$ Rt. Erbland, am Eichgraben, zu $\frac{1}{4}$ Tel, an Justus Gleim und Philipp Hüthers Kinder, R. 244. 245; 6) $\frac{1}{2}$ Acl. 1 Rt. Erbland, im alten Felde, zur Hälfte, an Johann Heinrich Weinbauer und Philipp Hüthers Kinder, F. 260; 7) $\frac{1}{4}$ Acl. 2 Rt. Erbland, am Pfaffenberge, zur $\frac{1}{2}$ te, am Wege und Philipp Hüthers Kinder, L. 272; 8) $\frac{3}{8}$ Acl. $\frac{3}{4}$ Rt. Erbland, auf dem Kesselberge, zum $\frac{1}{4}$ Tel, an Conrad Hüther und Werner Kothe jun. Schiffer, R. 116. 117; 9) $\frac{1}{2}$ Acl. 1 $\frac{1}{2}$ Rt. Erbland, im Hombachs Graben, zur $\frac{1}{2}$ te, an Christoph Nödel und dem Graben, M. 157; 10) $\frac{1}{16}$ Acl. $\frac{1}{2}$ Rt. Erbland, auf dem Kohlberge, an Johann Jost Jägers Kel. und Heinrich Hilgenberg, M. 94, sollen auf Betreiben des Letztern, öffentlich und meistbietend verkauft werden, wozu Termin auf den 16. Junii vor hiesiges Amt angefezt worden ist. Kaufliebhaber mögen sich alsdann des Vormittags 10 Uhr auf hiesigem Rathhause einfinden, und ihre Gebote zu Protocoll anzeigen. Diejenigen aber, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche daran zu haben glauben, müssen solche alsdann ebenfalls, bei Vermeidung, daß sie nachher damit abgewiesen werden, angeben und bezgründen. Am 9. April 1818.

Kurf. Hess. Justiz=Amt allhier. Log.

In fidem J. L. Rüd'schell.

32. **Wizenhäusen.** Auf nachbeschriebene, den Geschwistern: a) Herr Pfarrer Heinrich Otto Wissemann, b) Studiosus Joh. Christian Wissemann, c) Maria Justina Wissemann, d) Anna Elisabetha Henriette Wissemann zu Christen, Amts Zierenberg, zugehörige, vor hiesiger Stadt gelegene, auf Instanz der verwitweten Frau Pfarrin Kirchmeier allhier ausgebotene Grundstücke, als: 1) 1 Acl. 21 Rt. Garten, im Graben, zwischen dem Ermschwerder und Schlacht-Thor, Ch. A. Nr. 164; 2) $\frac{1}{8}$ Acl. 6 Rt. Garten, unterm St. Jacob, zwischen Ulmar und Georg Heinemann, Ch. A. Nr. 196 et 197; 3) 1 Acl. 6 Rt. Erbweise, unter der Kelter, Ch. C. Nr. 88, sind in dem heute ab-

gehaltenen zweiten Subhastations-Termin, nur 726 Rthlr. geboten. Es ist daher dritter und letzter Termin, auf den 13. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, auf hiesiges Magistratzimmer anberaumt worden. Am 15. April 1818.

Koch, v. c.

In fidem Hoffmann.

33. **Zierenberg.** Nachdem die Kinder und Erben des zu Oberelsungen verstorbenen Einwohners und Ackermanns Joh. Georg Gerhard und dessen ebenfalls verlebten Ehefrau Anna Gertrud geb. Gerharden nachstehende Gegenstände, als: a) Ch. L. Nr. 386. $\frac{1}{8}$ Acl. Haus, Hofraide, Scheuer und Stallung, an Georg Burghard; b) $\frac{1}{8}$ Acl. Garten dabei; c) die Gemeinds-Nutzung; d) Ch. L. Nr. 164. $\frac{1}{8}$ Acl. 6 Rt. noch ein Wohnhaus, Hofraide, Scheuer und Stallung, am Gemeindswege und Johs. Meißter; e) $\frac{5}{8}$ Acl. Garten dabei, und f) die Gemeinds-Nutzung, in Güte nicht vertheilen können; so ist der öffentliche Verkauf derselben erkannt und dazu Termin auf den 1. Junii l. J. bestimmt worden. Kaufliebhaber können sich alsdann Morgens 9 Uhr in der Behausung des Erben Wiegand zu Oberelsungen einfinden, bieten und den Zuschlag erwarten. Am 21. März 1818.

K. Justiz=Amt das. Dunker. In fidem Viel.

34. **Neukirchen.** Zum öffentlichen, jedoch freiwilligen Verkauf mehrerer vom verstorbenen Philipp Dramm zu Bess hinterlassenen Grundstücke, als: 1) Ch. C. Nr. 13. 1 Acl. 32 Rt. neu Kottland auf der Capelle; 2) Ch. M. Nr. 176 u. 177. 2 $\frac{1}{2}$ Acl. 14 Rt. Erbland am Mühlenberg, zwischen seinem Garten und Johs. Eischenach; 3) Ch. G. Nr. 195. 2 $\frac{1}{2}$ Acl. 17 Rt. Kottwiesen, die Hälfte die Hudwiese genannt, zwischen Conrad Rehr, modo Ludwig Dramm und dem Wald; 4) Ch. G. Nr. 2 u. 13. 5 $\frac{1}{2}$ Acl. dergl. in der Capelle, an Georg Schenk und dem Wald; 5) Ch. G. Nr. 13. 1 Acl. 30 Rt. dergl. in Hermesfahl am Wald; 6) 2 Acl. 17 Rt. dergl. die Hainerwiese, an Johs. Blumenauer; 7) Ch. A. Nr. 60. $\frac{3}{4}$ Acl. 35 Rt. Kottland am Stelzerrück, zwischen Johs. Muhl u. Peter Buchenau; 8) Ch. N. Nr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ Acl. 3 Rt. Land am Eiserborn, zwischen Joh. Dietrich Sockenroth und dem Weg; 9) Ch. N. Nr. 8. $\frac{1}{4}$ Acl. 29 Rt. Wiesen am Eiserbornstappen, zwischen Heinrich Wuhl und dem Feld, wird Termin auf den 18. Junii l. J. Vormittags 11 Uhr vor hiesiges Amt bestimmt, und dieses denjenigen, so Lust haben zu kaufen, so wie auch denjenigen, welche Real-Ansprüche hieran zu begründen gedenken, bekannt gemacht, und zwar Erstern um zu bieten, Letztern aber um ihre etwaige Real-Ansprüche, bei Strafe nachheriger Entthörung, daran geltend zu machen. Am 23. Februar 1818.

K. H. Justiz=Amt hieselbst. Kurz.

In fidem copiae Amelung.

35. **Wilhelmsböhle.** Wegen einer judicatmäßigen hypothecarischen Schuldforderung sollen auf Betreiben der Ehefrau des Försters Möller zu Nieder-